



Pressemitteilung

Datum: 07.02.2010
Alarmzeit:
Einsatzende:
Einsatzort: Flensburg, Husumerstr. 200
Einsatzart: Akute Einsturzgefahr

Nach 4 Tagen und 49 Stunden effektiver Einsatzzeit ging einer der längsten Einsätze der Flensburger Feuerwehr zu Ende

Am Mittwoch, den 03.02.2010 um 13.00 Uhr war die Feuerwehr zur Fa. Steckhahn und Peters alarmiert worden, weil hohe Schneelasten auf dem Dach zu einer akuten Einsturzgefahr geführt hatten.

Das Dach der Fa. Steckhahn und Peters ist 61.000 qm groß. Ein Teil hiervon war einsturzgefährdet. Auf einer Länge von 144 m und 10 m Breite hatten sich die Stahlträger der Dachkonstruktion verbogen und verdreht. Dieser Bereich wurde durch die Feuerwehr geräumt. Durch die Einsturzgefahr konnten die Einsatzkräfte nur angeleint arbeiten.

Der Einsatz konnte erst am 06.02.2010 um 20.30 Uhr beendet werden. Da die Arbeiten nachts unterbrochen wurden, betrug die effektive Einsatzdauer 49 Stunden. Hierbei wurden rund 300 Tonnen Nassschnee per Hand, mit Schaufel und Schubkarren entfernt. Um das Dach besser erreichen zu können wurde eine Drehleiter und ein Kran einer Fremdfirma eingesetzt.

Alle sieben Freiwilligen Feuerwehren der Stadt und die Berufsfeuerwehr waren im Einsatz. Jeden Tag waren durchschnittlich 70 Einsatzkräfte vor Ort.

Heute am 07.02.2010 musste Die Feuerwehr erneut ein Dach von Schneelasten räumen. 11 Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr räumten die Sporthalle der KTS, damit morgen der Schulsport wieder stattfinden kann.

i.A. Carsten Herzog
-Einsatzleiter-